Fallstudie

Nachhaltig modernisiert





Auf einen Blick

Küchenfronten effizient und sicher auslagern

Mit dem kompletten Tausch der Kommissioniergeräte und einer umfassenden Modernisierung der Fördertechnik brachte Kardex Mlog die Kommissionierung beim Küchenhersteller nobilia auf den Stand der Technik. In einem Zeitfenster von nur drei Wochen wurde die Leistung gesteigert, das Sicherheitskonzept aktualisiert und die Anlagenverfügbarkeit langfristig gesichert.

10% mehr Leistung

Kunde und Aufgabenstellung

nobilia ist Deutschlands größter Hersteller von Einbauküchen und einer der Marktführer in Europa. Jährlich verlassen über 727.000 Küchen die beiden Werke am Stammsitz Verl in Ostwestfalen.

Jede nobilia Küche wird individuell geplant. Die Kommissionieranlage für Küchenfronten ist das Herzstück der Produktion. Sie war 1998 mit zwei Kommissioniergeräten eines Drittanbieters realisiert und 2008 um ein weiteres ergänzt worden. Nach jahrelanger Nutzung im Zweischichtbetrieb zeigten sich Verschleißerscheinungen an den Geräten, Fahrschienen und den Schleifleitungen.

Lösung

Kardex Mlog erneuerte die drei Kommissioniergeräte, richtete zusätzliche Palettenpufferplätze in der Fördertechnik ein und brachte das Sicherheits- und Zugangskonzept auf den neuesten Stand. Vorab wurden die Geräte bei Kardex Mlog aufgebaut und getestet. Mit diesem Konzept gelang der Umbau in nur drei Wochen.

Nun kommen spezielle Verteilerwagen mit Hub und mitfahrenden Kanallagerfahrzeugen zum Einsatz. Die Fahrgeschwindigkeit liegt bei 120 m/min, die Hubgeschwindigkeit bei 0,5 m/s, jeweils bei einer max. Beschleunigung von 0,5 m/s.

mitfahrenden Tochtergeräte. Die Kanallagerfahrzeuge mit einfachtiefer Teleskopgabel erreichen Geschwindigkeiten von 60 m/min (Fahrwerk), 20 m/min (Hubwerk) und 60 m/ min. Die Geschwindigkeit der Rollenförderer wurde auf 0,3 m/s erhöht. Der Durchsatz des Gesamtsystems stieg um 10 Prozent.

10 Prozent mehr Durchsatz

Umbau in nur drei Wochen realisiert

Vorab-Test auf
Versuchsanlage



Lieferumfang



3 Verteilerwagen mit Hub und mitfahrende Kanallagerfahrzeuge



Aktualisiertes Sicherheitskonzept



Langfristige Anlagenverfügbarkeit und Ersatzteilsicherheit